

Lokales.

Indianapolis, Ind., den 2. April 1881.

— Zur Notiz! Die "Indiana Tribune" erscheint Samstag, wird indessen Freitag Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post verhandelt werden zu können. Angelegen, welche Sonntags Vergnügungen, Versammlungen etc. betreffen, müssen Freitags bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Office abgegeben werden. Exemplare der "Tribune" sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 170 Ost Washingtonstraße, zu haben.

— Erfreuliche Anerkennung. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind unübertrefflich. Ich habe in den letzten 2 Jahren dadurch, daß ich die Tropfen immer im Hause, wenigstens \$25 an Doktorosten erpart. Die Medizin sowohl, als Dr. August König's Hamburger Brusttinctur ist eine Wohltat für die leidende Menschheit und Gottes Segen wird auf den Geschäften der Herren A. Vogeler & Co. ruhen. — Melchior M. Wenzel, Manchester, Md.

— Auf gestern Abend wurde von den Herren J. L. Bieler, G. Knodel, Christ. Bopp und G. Santo eine Versammlung berufen, um Arrangements für eine Gedächtnisfeier zu Ehren des verstorbenen Hesler zu treffen. Da wir vor Abhaltung der Versammlung zur Presse gingen sind wir nicht im Stande das Resultat der Versammlung mitzuteilen.

— Dienstag Abend wurden zwei Männer, Namens Ed. Johnson und G. C. Crandall verhaftet, gerade als sie im Union Bahnhof dabei waren, einen alten Mann zu beschwindeln und ihre Bauernsängerkunst zur Ausführung zu bringen.

— Künstliche Blätter für Papiertücher und Bilderrahmen-Berzierung.

G. Kehler, 170 Ost Washington St.

— Anna Curran logierte sich am Sonntag bei Frau Mary Herritter an der Ost Washington Straße ein. Sie war zur Zeit bei schlechter Gesundheit. Dienstag Abend ging Frau Herritter aus und als sie wieder nach Hause kam, fand sie Anna Curran tot im Bett liegen. Der Coroner wurde benachrichtigt und hielt am Mittwoch einen Inquest ab. Das Resultat desselben war die Meinung, daß die Frau vor einigen Monaten entbunden, daß das Kind bei Seite geschafft wurde und daß Mangel an Pflege nach der Entbindung die Krankheit und schließlich den Tod der Frau herbeigeführt habe.

— Reed's Gilt Edge Tonic heißt Fieber.

— Dienstag Morgen in der Frühe kam ein Irlander in Herrn Weilachers Wirtschaft, so betrunknen, daß er befürsungslos niederkam. Nachdem er sein Bewußtsein wieder erlangt; ging er wieder weg. Einige Stunden später fanden ihn Polizisten in der Straße mit Schneidebeden und fast erstickt liegen. Sie brachten ihn nach Hause und die Ärzte erklärten, er werde den Tod nicht überleben. Gegen Mittag aber kam er zu Alter Erstaunen wieder in den Saloon des Herrn Weilacher und trank einen Whiskey-Punch.

— Am Hudson. — Aus Poughkeepsie im Staate New York, schreibt Herr Leopold Römer: Vor einiger Zeit litt ich an Rheumatismus in den Füßen und zwar so stark, daß ich kaum fortbewegen konnte und lange Zeit meine Arbeit niederlegen mußte. Ich wußte mir vor Schmerzen kaum mehr zu helfen und glaubte schon fast verzweifelt zu müssen, als mir ein Freund riet, doch einmal einen Besuch mit dem berühmten St. Jacob's Del zu machen. Am Tage darauf brachte er mir eine Flasche davon, womit ich sofort meine geschwollenen Füße eintrank. Schon nach einigen Tagen hatte sich die Geschwulst vermindert und nach Gebrauch der zweiten Flasche war ich wieder so weit hergestellt, daß ich meine Arbeit wieder aufnehmen konnte. Von nun an wird ich allen Deinen, welche von den furchtbaren Schmerzen des Rheumatismus geplagt sind, das St. Jacob's Del empfehlen.

— Gouverneur Porter und Frau Hendricks, Gattin des Ex-Gouverneurs Hendricks stehen einander kampfgerüstet gegenüber. Letztere ist seit 4 Jahren Mitglied des Direktoriums des Frauengefängnisses. Der Gouverneur will sie abziehen, angeblich weil ihr Termin abgelaufen sei, sie will sich aber nicht abziehen lassen, weil, wie sie behauptet ihr Termin 6 Jahre lang sei. Die Gerichte werden wahrscheinlich entscheiden müssen.

— Es ist eine Thatache daß Pferdehändler Pferde mit Spath und Geschwulst laufen weil sie Geld damit machen können wenn sie Kendall's Spath Heilmittel gebrauchen. Man lese die Annonce.

— Am Sonntag, den 24. April veranstaltet der Indianapolis Githervein ein Concert in der Männerchor Halle.

— Dickson's Grand Opera House. Nächsten Montag und Dienstag Vater und Faron in ihrem neuen deutschen Drama, "Die Emigranten."

— Herr Carl Möller, der beliebte Tapetenhändler an der Ost Washington Straße hat seinen Store auf's Eleganteste renovirt und deforirt. Wer Tapeten in den schönsten und geschmackvollsten Doseins haben will, der besucht Herrn Möller, in dessen reichhaltigem Lager er Alles finden wird, was er braucht.

— Morgen, Sonntag, Abendunterhaltung der Indianapolis Harmonie in der Vereinsballe.

— Montag über 8 Tage veranstaltet die Lyra ein Konzert für ihre Mitglieder. Am Sonntag vorher findet die Generalprobe statt, wogegen auch Nichtmitgliedern der Eintritt für 25 Cents gestattet ist.

— Die Beamtenwahl der Harmonie ergab folgendes Resultat:

Präsident — John Weishaar.
Vice-Präsident — Wm. John.
Sekretär — Fred. Hornung.
Corr. Sekretär — John Wesp.
Schatzmeister — Fred. Mac.
Bibliothekar — Hugo Klingstein.
Fabenträger — Jos. Pfleider.
Trustees — Geo. Hoh, Wm. John und Wm. Müde.

Reed's Gilt Edge Tonic stellt den Appetit her.

— Die Steinbauer am Staatshausbau haben wegen verweigerter Lohnhöhung die Arbeit eingestellt. Wenn man bedenkt, daß Steinbauer oft die Hälfte des Jahres ohne Beschäftigung sind, so ist der Lohn von \$2 und \$2.25, der bezahlt wurde, allerdings entsetzlich gering.

— Ein glückliches Bölschen. — Uns kommt Jahr und Tag kein Doktor in's Haus, schreibt Michael Heiland, Rockdale, Texas. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind überall in Gebrauch und überall wird ihnen dasselbe Lob — dieses ist auch mit Dr. August König's Hamburger Brusttinctur der Fall. Es ist das beste Hustenmittel, das ich je in meinem Leben kennen gelernt habe.

— Cheerlaubnisscheine erlangten:

William Cruse und Sarah A. Suttor; George B. Conway und Lillie G. Hunt; Jeremiah Brooks und Mary Smith; Warren McKiernan und Emma T. Brooker; Louis Brill und Emma J. Aaron; John Voiss und Amelia G. Fahrion; Anthony Link und Agnes Gibson, Bristol Wagner und Amanda Paul; John W. Webber u. Victoria Cage; Joseph Haas und Rebecca Morris; John H. Sterret und Amanda Bear; Charles Smith und G. Ripley; Louis M. Rowe und Emma C. Reems.

— Jeder sagt Kendall's Spath Heilmittel ist das bester Liniment für das menschliche Fleisch, das ich je gebraucht habe, und Tausende haben es in ähnlichen Ausdrücken gepriesen. Man lese die Annonce.

Reed's Gilt Edge Tonic verhindert Malaria.

— Die Wohnung des Herrn J. W. Hadley an der Ecke von Christian Avenue und Park Avenue wurde Montag Nachts von einem Einbrecher besucht, welcher seinen Weg durch ein Fenster nahm, und während die Familie sich im unteren Stockwerke befand, im zweiten Stockwerke zweihundert Dollars in Geld und Silberzeug im Wertthe von \$250 einsteckte. Bis jetzt hat man den Spitzbuben noch nicht erwischt.

— Aus der Wirtschaft des Herrn George Schidtanz an der Ecke von East und Coburn Straße, wurden am Montag 300 Cigarrer gestohlen.

— Peter Frey, der Besitzer einer Wirtschaft an der Ost Washingtonstraße wurde am Montag wegen Übertretung des Liquor-Gesetzes bestraft. Der Angeber war David Funk. Der selbe soll von der evangelischen Allianz als Spion und Angeber angestellt sein und werden vielleicht noch mehr Würde von ihm haranguirt werden. Es wäre auch zu verwundern, wenn sich die ehrwürdigen Herren Pastoren nicht auf's Spioniren und Angeben verlegen würden.

— Am Dienstag Abend fand im Occidental Hotel ein von den Mitgliedern der Legislatur veranstaltetes Tanzvergnügen statt.

— Am Dienstag passirte General Grant mit seiner Familie auf dem Wege nach Mexico hier durch.

— Hans Blume hat die County-Commission auf \$10,000 Schadenersatz verklagt, weil er sich im November dabei verletzte, als er einen Gefangenen aus der Jail in's Courthouse führte, und auf der mit Eis bedeckten Steintreppe hinfiel.

— Sterblichkeitsbericht. In der vorigen Woche starben 34 Personen in der Stadt. Von denselben waren Eine über 70, Zwei über 60, Zwei über 50, Sieben über 40, Zwei über 30, Zwei über 20, Einer über 10, Zwei über 5, Zwei über 3, Drei über 2, Drei über 1 und Sechs unter 1 Jahr alt. Durchschnittsalter 22½ Jahre.

— Herr Carl Möller, der beliebte Tapetenhändler an der Ost Washington Straße hat seinen Store auf's Eleganteste renovirt und deforirt. Wer Tapeten in den schönsten und geschmackvollsten Doseins haben will, der besucht Herrn Möller, in dessen reichhaltigem Lager er Alles finden wird, was er braucht.

— Herr Philip Reichwein ist Kandidat für Stadtrath in der 9. Ward.

— Ein Töchterchen des Lehrers A. W. Brayton wurde am Sonntag Morgen tot im Bett gefunden. Es war wahrscheinlich in den Kissen erstickt.

— Es heißt, daß die Anstreicher am 1. April einen Streit in Szene setzen wollen, wenn sie nicht \$2.50 Lohn per Tag bekommen.

Reed's Gilt Edge Tonic curirt Dyspepsia.

— Frank Fertig hat sein Mater-Geschäft nach No. 9 Ost Circle Str. verlegt.

— Die Demokraten wollen bei der kommenden Frühjahrswahl kein demokratisches, sondern ein unabhängiges Ticket aufstellen. Verlorene Liebesmüh! Die Demokraten sind unabhängig eben so futsch, wie abhängig.

— Im New Denison Hotel ist jetzt der Speisesaal, die Office, das Billiardzimmer und das Barroom mit elektrischem Licht beleuchtet.

— Am vorigen Samstag Morgen brannte ein kleines Framehaus an der West Washington Straße hinter dem Spritzenhaus No. 6. ab.

— Mehrere sinnestellende Druckfehler und Auslassungen in dem Bericht über die am Donnerstag bei Gelegenheit des Empfanges des Herrn Frischke stattgefundenen Versammlung in der vorigen Nummer ds. Bl. haben wohl die Leser selbst fortgerichtet.

— Mathilda Lonsel, welche im Hause ihres Stiefvaters, Albert Judd, an der Ecke von California und Pratt Straße wohnt, verließ am Donnerstag vor 8 Tagen das Haus und kehrte nicht wieder zurück. Man fand schließlich am Montag darauf aus, daß sie bei dem Wirths, Benjamin Wilson, an der Ecke von Agnes und Michigan Straße sei, und mit diesem zusammen lebe. Dieser hörte, daß man dem Mädchen auf der Spur sei und wußte es so zu verbergen, daß man es bis jetzt nicht fand. Der Stiefvater des Mädchens erwirkte gegen Wilson einen Verhaftungsbefehl wegen Verführung.

Briefe.

Indianapolis, 2. April 1881.
Samuel Uderman. John M. Miller.
Lorenz Heid. Wm. Ort.
Bill Schler. Maggie Seibold.
Wm. Kline. Henry W. Schroer.
John Trost.

Ausländische Briefe.

Emma Sidlin. Saul Hamburger.
Henry Headrich. Wilhelm Koch.
W. R. Holloway, Postmeister.

Charade.

(Dreiflügig.)

Die ersten Zwei sind ein Gemüse,
Die Dritte sucht in Adam Riese;
Das Ganze ist nie dagewesen,
Trotzdem du viel von ihm gesezen.

(Ausslösung in nächster Nummer.)

Ausslösungen müssen zum Zwecke der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingeschickt werden.

Ausslösung

bes in voriger Nummer erschienenen Rätsels:

„Windthorst.“

Nichtige Ausslösungen gingen uns zu von Hrn. Chas. G. Böhm, J. B., T. S.

— Zu den besten Neuer-Verlegerungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen \$600,000; "Hamburg Bremen" Capital in Gold \$1,500,000 und die "Germania American" von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr F. Meier, No. 439 Süd Ost-Straße, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten,
Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von

H. Lieber & Co.
82 E. Washington Str.

H. Frank & Co.,

Fabrikanten und Händler in allen Sorten

Möbeln, Stühlen & Matratzen,
117 Ost Washington Str.,
Dem Courthouse gegenüber.

Fabrik Süd Ost Straße.

Indianapolis, Indiana.

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



Peter Lieber u. Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichsten Tafel-Biers.

für

\$22.00

kaufst man eine neue

Baby Orgel.

Fabrikirt von der Mason & Hamlin Organ

Co. und wird für 5 Jahre garantirt.

Sprechen Sie vor und sehen dieselben an.

Theo. Pfafflin & Co.

58 und 60 N. Pennsylvania Str.

„Ein gütiger Mann ist auch gütig gegen sein Vieh.“

Das Pferd

und seine Krankheiten.

Eine Abbildung der Krankheiten und der Symptome derselben in einem Verzeichniß; Ursache und Behandlung derselben, ein Verzeichniß der Heilmittel, welche für die Pferde gebraucht werden, eine Angabe der Dosis von Gegengift, wenn eine Vergiftung vorliegt; ein Verzeichniß mit einer Illustration den Verzehrähnlichen Altersstufen. Eine wertvolle Sammlung von Rezepten und sehr wertvolle Informationen.

Bon Dr. B. J. Kendall.

65 Holzschritte. 65 Preis nur 23 Cents.

Zug der kurzen Zeit des Erhebens dieses Buches, wurde es doch schon von den größten Autoritäten als eines der besten für die Behandlung der Pferde anerkannt. Der beste Beweis seiner Popularität ist der große Verkauf, welchen es bereits erfahren hat. Über 650,000 wurden bereits herausgegeben. Hunderte von Zeugnissen über die Erfolge seiner Behandlungen können vorgezeigt werden, und in diesen Sätzen hat die Zeitung gesagt, daß die Erfolge der Behandlung der Krankheiten der Pferde durch die Behandlung der Krankheiten der Menschen nicht zu unterscheiden seien.

Deutsche und englische Exemplare sind bei G. Kehler, 170 Ost Washington Str., und in der Office ds. Bl. zu haben.

A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in

Teppichen, Rouleaux und Tapeten.

Unser Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waren für das Frühjahrs-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige "Bargains".

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.

William Amthor, deutscher Verkäufer.